



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Regeln Christliches Lebens**

**Walther, Georg**

**Witteberg, 1572**

**VD16 W 974**

IX. Demütig sollen wir sein. Demut.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35296**

streiten / vnd schleget euch / so wollen wir ewre  
Knechte sein / vermag ich aber wider in / vnd  
schlage in / so solt je vnserer Knechte sein / das je  
vns dienet.

1. Samuel. 17. Da der Philister sahe vnd  
schawet David an / veracht er in / vnd sprach zu  
David: Bin ich denn ein Hund / das du mit  
Stecken zu mir komest?

2. Samu. 18. Absalom hatte im eine Sen-  
le auffgericht / da er noch lebet / die stehet im  
Königes grunde / denn er sprach / Ich habe kein  
neun Son / darumb sol dis meines Namens ge-  
dechnis sein. Vnd hies die Senle nach seinem  
namen / vnd heisst auch noch bis auff diesen  
tag / Absoloms raum.

## IX.

Demütig sollen wir sein.

Demut.

Neben dieser Lere von der Demut / magst  
stu auch ansehen was droben gesagt ist von der  
Ehrgeizigkeit vnd Hoffart.

Gottes Gebot.

Rom. 12. Trachtet nicht nach hohen Dün-  
gen / sondern haltet euch zu dem nideren.

1. Pet. 5. Haltet euch fest an der Demut.

1. Pet. 5. Demütiget euch nu vnter die ge-  
waltige hand Gottes.

Matth. 20. So jemand wil vnter euch ge-  
waltig sein / der sey ewer Diener / vnd wer da  
wil der furnemeste sein / der sey ewer Knecht.

Marc.

Marc. 9. So jemand wil der erste sein/der  
sol der letzte sein vnter allen/ vnd aller Knecht.

Luce 14. Wenn du von jemand geladen  
wirst zur Hochzeit/ so setze dich nicht oben an/  
Das nicht etwa ein Ehelicher denn du von ihm  
geladen sey/ vnd so denn kompt/ der dich vnd  
in geladen hat/ spreche zu dir/ Welche diesem/  
vnd du müßest denn mit scham vnten an sitzen.

Ephes. 4. So ermane nu euch ich Gefans  
gener in dem Herrn/ das ir wandelt wie sichs  
gebühret/ ewrem beruff/ darinnen ir beruffen  
seid/ mit aller demut vnd sanfftmüt/ mit ges  
dult/ vnd vertragenet einer den andern in der  
Liebe.

### Geistliche belohnung.

Judith. 9. Allezeit hat dir gefallen der  
Elenden vnd Demütigen Gebet.

Psaln 18. Du hilffst dem elenden Volck/  
vnd die hohe augen nidrigestu.

Psaln 102. Er wendet sich zum Gebet der  
verlassenen/ vnd verschmehet ir Gebet nicht.

Psaln 113. Der **HER** ist hoch/ vnd auff  
das nidrige sihet er/ im Himmel vnd auff Erden.

Syrach 3. Je höher du bist/ je mehr dich  
demütige/ so wird dir der **HER** hold sein/  
Denn der **HER** ist der Allerhöhest/ vnd thut  
doch grosse ding durch die demütigen.

Syrach 35. Das Gebet der Elenden drin  
get durch die Wolcken/ vnd lesst nicht ab/ bis  
hinzu kome/ vnd horet nicht auff/ bis der höhest  
drein sehe.

Matth. 11. Lernet von mir/ denn ich bin  
sanfftmütig

sanftmütig vnd von hertzen demütig/ so werdet jr unge finden für ewre Seele.

1. Pet. 5. Haltet fest an der Demut / denn Gott widerstehet den Hoffertigen / aber den Demütigen gibt er gnade.

Spruch Salo. 29. Die hoffart der Menschen wird in stürzen / Aber der Demütige wird ehre empfangen.

Psaln 113. Wer ist wie der HERR vnser Gott / Der sich so hoch gesetzt hat / vnd auff das nidrige sihet im Hmel vnd auff der Erden. Der den geringen aufrichtet / aus dem Staub / vnd erhöhet den Armen aus dem Kott. Das er in setze neben die Fürsten / neben die Fürsten seines Volcks.

#### Nähet der ehre.

Matth. 24. Luce 10. Wer sich selbst ernidriget / der wird erhöhet werden / vnd wer sich selbst erhöhet / der wird ernidriget werden.

Luce 1. Er stößet die gewaltigen von dem Stuel / vnd erhebt die Elenden.

Spruch Salomo 15. Ehe man zu ehren kompt / mus man zuvor leiden.

Spruch Salomo 29. Der Demütige wird ehre empfangen.

Spruch Salomo 18. Wenn einer zu grund gehen sol / wird sein hertz zuvor stoltz / vnd ehe man zu ehren kompt / mus man zuvor leiden.

#### Bewegungen.

Matth. 18. Es sey denn das jr umbkeret / vnd werdet wie die Kinder / so werdet jr nicht  
ma

ins Himmereich Kommen / wer nu sich selbst nicht  
get / wie die Hund / der ist der grössert im Himmels  
reich.

Spruch Salo. 11. Wo stolz ist / da ist auch  
schmach / Aber weisheit ist bey den Demütigen.

Syrach 10. Was erhebt sich die arme Erde  
vnd asche?

Syrach 3. Der HERR ist der Allerhöchste  
vnd thut doch grosse dinge durch die Demütigen.

### Exempel der Demut.

2. Samuel. 6. Als David verlachet ward  
von der Michol Sauls Tochter / rühmet er sich  
noch seiner Demut / vnd spricht / Ich wil spielen  
vor dem HERN / vnd wil noch geringer werden  
/ denn also / vnd wil niedrig sein in meinen  
augen.

Matth. 11. Lernet von mir / denn ich bin  
sanftmütig vnd von hertzen demütig.

2. Corinth. 11. Hab ich gesündigt / das ich  
mich genidriget habe / auff das jr erhöhet würdet?

Johan. 1. Also demütiget sich Johannes /  
das er die ehre die im zugeeignet ward / Nemlich  
/ das er Christus were / nicht wolt / vnd  
sprach / Ich bin nicht werd / das ich seine  
Schuchriemen auflösen.

Philip. 2. Ein iglicher sey gesinnet / wie  
Ihesus Christus auch war / welcher ob er wol  
Göttlicher gestalt war / hielt ers nicht für ein  
Raub / Gott gleich sein / Sondern eussert sich  
selbst / vnd nam Knechts gestalt an / ward  
gleich

gleich wie ein ander Mensch / vnd an geberden  
als ein Mensch erfunden / ermdriget sich selbst/  
vnd ward gehorsam bis zum Tode / ja zum  
Tode des Creuzes. Darumb hat in auch Gott  
erhöhet / vnd hat im einen namen gegeben / der  
vber alle namen ist / das in dem namen Ihesu  
sich beugen sollen / aller der Knte die im Himmel  
vnd auff Erden / vnd vnter der Erden sind /  
vnd alle Zungen bekennen sollen / das Ihesus  
Christus der Herr sey zur ehre Gottes des  
Vaters.

Psaln 131. Ich ERK mein hertz ist nicht  
hoffertig / vnd meine augen sind nicht stoltz/  
vnd wandele nicht in grossen dingen / die mir zu  
hoch sind.

1. Mofi 33. Jacob gieng fur inen her / vnd  
neiget sich sieben mal zur Erden / vnd betet sei-  
nen Bruder an.

1. Mofi 33. Jacob spricht zu seinem Brus-  
der Esau / Mein Herr zih vor seinem Knecht  
hin / Ich wil meilich hynnach treiben.

1. Sam. 18. David sagt / als man im Sauls  
Tochter wolt zum Weibe geben / Wer bin ich /  
vnd was ist mein leben / vnd geschlecht meines  
Vaters in Israel / das ich des Königes Eidem  
werden sol.

## X.

Den Nehesten nicht verleumb-  
den / affterreden / beliegen vnd  
verrhaten.

Verleumb-